

Universität Leipzig  
Fakultät für Mathematik  
und Informatik

# **Prüfungsordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang für das Höhere Lehramt an Gymnasien**

## **Dritter Teil: Kernfächer Kapitel XII: Mathematik**

Vom 25. Februar 2011

### **Inhaltsverzeichnis:**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsgegenstände
- § 3 Prüfungsvorleistungen
- § 4 Alternative Prüfungsleistungen
- § 5 Bildung der Fachnote
- § 6 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage  
Prüfungstabelle

### **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Prüfungsordnung (Dritter Teil) regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sächsischer Gesetze infolge der Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375), die Prüfungen im Kernfach Mathematik im schulformspezifischen Masterstudiengang Höheres Lehramt an Gymnasien.



- (2) Sie gilt nur in Verbindung mit der Prüfungsordnung für den schulform-spezifischen Masterstudiengang für das Höhere Lehramt an Gymnasien vom 25. Februar 2011, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften und Zweiter Teil: Bildungswissenschaften.

## **§ 2**

### **Prüfungsgegenstände**

- (1) Die Masterprüfung im Kernfach Mathematik des schulformspezifischen Masterstudiengangs Höheres Lehramt an Gymnasien besteht aus den Prüfungen zu den in der Anlage aufgezählten Modulen.
- (2) Studierende müssen entweder das Wahlpflichtmodul Algebra 10-MATHM-1101-Gym) oder Geometrie (10-MATHM-1502-Gym) belegen, alle anderen Module sind Pflichtmodule.

## **§ 3**

### **Prüfungsvorleistungen**

- (1) Prüfungsvorleistungen sind Studienleistungen, die in Form des Lösen von Aufgaben (wöchentlich) zu erbringen sind. Sie sind bestanden, wenn 50 % der im Übungsablauf geforderten Punkte erreicht sind. Im Fall des Nichterreichens der geforderten Mindestpunktzahl gilt das Modul als nicht belegt. Weitere Prüfungsvorleistungen sind in Form von schriftlichen Berichten (Bearbeitungsdauer: zwei Wochen) und Präsentationen (Bearbeitungsdauer: 45 Min.) zu erbringen. Abweichend von § 6a Abs. 3 Prüfungsordnung Allgemeine Vorschriften können Prüfungsvorleistungen innerhalb desselben Semesters nicht wiederholt werden.
- (2) Die geforderten Prüfungsvorleistungen des jeweiligen Moduls regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

## **§ 4**

### **Alternative Prüfungsleistungen**

Alternative Prüfungsleistungen sind Vorträge (Dauer: 45 Min.) und deren schriftliche Ausarbeitungen (Bearbeitungsdauer: zwei Wochen).



**10/202**

**§ 5**

**Bildung der Fachnote**

Die Fachnote für das Kernfach Mathematik errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Module, die alle einfach gewichtet werden.

**§ 6**

**Inkrafttreten und Veröffentlichung**

- (1) Diese Prüfungsordnung (Dritter Teil) tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (2) Sie wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Mathematik und Informatik am 29. Juni 2009 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 9. Juni 2009 hierzu Stellung genommen. Diese Prüfungsordnung wurde vom Rektorat am 16. Juli 2009 genehmigt.

Leipzig, den 25. Februar 2011

Professor Dr. Martin Schlegel  
amtierender Rektor



Erläuterungen zu Platzhaltern:

**Integrative Erläuterung**

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

**Einzelerläuterung**

Platzhalter Bildungswissenschaften:

Diese Platzhalter stehen für die Module im Fach Bildungswissenschaften des Studienganges, die nach Maßgabe des Zweiten Teils der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Platzhalter Fach 2:

Diese Platzhalter stehen für die Module im jeweiligen Kernfach 2 des Studienganges, die nach Maßgabe des jeweiligen Kapitels im Dritten Teil der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule im jeweiligen Kernfach des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Studien- und in der Prüfungsordnung geregelt.







**Wahlpflichtmodule für den schulformspezifischen Masterstudiengang  
für das Höhere Lehramt an Gymnasien - Kernfach Mathematik**

Modul/zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art/Dauer	Wichtung	Leistungspunkte (LP)
10-MATHM-1101-Gym Algebra (Gymnasium)	1.	WP	1				10
Vorlesung "Algebra" (4SWS)				Lösen von Aufgaben mit Erfolgskontrolle zur Übung	Mündliche Prüfung 25 Min.	1	
Übung "Algebra" (2SWS)							
10-MATHM-1502-Gym Geometrie (Gymnasium)	1.	WP	1				10
Übung "Geometrie" (1SWS)							
Vorlesung "Geometrie" (3SWS)				Lösen von Aufgaben mit Erfolgskontrolle zur Übung	Mündliche Prüfung 25 Min.	2	
Seminar "Geometrie" (2SWS)					Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung	1	